

Mittwoch, den 15. März 1995

NORDEN

Vielbeachtetes Galakonzert der Musikgesellschaft Heiderscheid



Insgesamt 400 Musikbegeisterte hatten sich am vergangenen Samstagabend zum diesjährigen Galakonzert der Fanfare „Sainte-Cécile Heiderscheid“ unter der Leitung von Dirigent Paul Wagner in den Räumlichkeiten des neuen Sport- und Kulturzentrums in Heiderscheid eingefunden. Dabei gingen

auch in diesem Jahr die Verantwortlichen der Musikgesellschaft unter Präsident Hans Peters neue Wege.

Präsentiert wurden insbesondere ein vielbeachtetes „Andrew Lloyd Webber Special“ (Don't cry for me Argentina, The Phantom of the Opera, Selection from „Cats“,

Jesus Christ Superstar) mit Rahmendekors und Lightshow-Effekten, vor allem aber mit Darbietungen der Sopranistin Martine Breisch und der Tanzgruppe „Mosaik“ aus Diekirch unter der Leitung von Christiane Bollig sowie Lichtbildern passend zur musikalischen Darbietung mit Hilfe von

„Sound Selection“ und „MM Video Production“.

Im Rahmen dieses Konzertes zeichnete UGDA-Vorstandsmitglied Francine Hermes mehrere verdienstvolle Musikanten aus: für 15 Jahre Mitgliedschaft in der Heiderscheider Musikgesellschaft erhielten Claude Winandy und Claude Goetz das bronzene Abzeichen während für 25 Jahre Jos. Majerus und Carlo Winandy mit Silber ausgezeichnet wurden.

Für besondere Verdienste um das Musikwesen während 60 Jahren wurde außerdem „sous-chef“ Mich Glodé mit der Regierungsmedaille „chevalier dans l'ordre du mérite“ gewürdigt.

In seinem Schlußwort lobte Bürgermeister Marco Schank den Mut der Verantwortlichen der Heiderscheider Musikgesellschaft, mit neuen Ideen ihrem traditionellen Galakonzert größere Attraktivität zu verleihen, was tatsächlich durch die große Zahl von Zuhörern und -schauern bestätigt würde.

Abschließend dankte der Fanfare-Vorsitzende Hans Peters mehreren Gönnern des Vereins für deren großzügiges Entgegenkommen, wobei der dynamischen Gesellschaft ebenfalls ein Schlaginstrument in Form von Pauken gestiftet wurde.